

narr\f
ranck
e\atte
mpto

DEUTSCH ALS FREMD- UND ZWEITSPRACHE

Lehrbücher \ Monographien \ Zeitschriften





Ihr Neuerscheinungsdienst DaF\DaZ

Wir freuen uns, Ihnen unseren E-Mail-Service für Neuerscheinungen aus unserem Haus vorstellen zu können. Ab sofort können Sie sich kostenfrei und regelmäßig über neue Titel speziell aus dem Themengebiet der *Deutsch als Fremdsprache\Deutsch als Zweitsprache* informieren lassen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Ihren Newsletter individuell zusammenzustellen. Unter <http://newsletter.new-books.de/NarrFrancke/> wählen Sie Ihre Themengebiete aus und entscheiden, in welchen Abständen Sie von uns informiert werden möchten.

Melden Sie sich an und bleiben Sie auf dem Laufenden!

Viele Grüße aus Tübingen von Ihren
Narr Francke Attempto Verlagen



Daniela Caspari,
Friederike Klippel,
Michael K. Legutke,
Karen Schramm (Hrsg.)

Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik

Ein Handbuch

2016, ca. 500 Seiten,
€[D] 49,99
ISBN 978-3-8233-6839-7

Erscheint: 2016/06

Dieses Handbuch liefert einen umfassenden, systematischen und sprachenübergreifenden Überblick über die Forschungsrichtungen und -methoden der Fremdsprachendidaktik. Es geht von den drei grundständigen Forschungsrichtungen der historischen, theoretischen und empirischen Forschung aus und zeichnet die großen Entwicklungslinien der fremdsprachendidaktischen Forschung im deutschsprachigen Raum nach. Davon ausgehend werden alle wichtigen Erhebungs- und Analyseverfahren von ausgewiesenen Expertinnen und Experten vorgestellt, disziplinspezifisch erläutert und an zahlreichen Beispielen konkretisiert. Ein weiteres Kapitel stellt Hilfen und Handlungsempfehlungen für den gesamten Prozess einer wissenschaftlichen Arbeit von der Ideenfindung bis zur Präsentation und Publikation zusammen. Zwölf Referenzarbeiten aus den letzten 15 Jahren, die beispielhaft unterschiedliche Forschungsmethoden verwenden, bilden den gemeinsamen Bezugsrahmen. Besonderes Gewicht wird auf die interne Kohärenz des Handbuchs gelegt, die sich in übersichtlicher Struktur, begrifflicher Konsistenz und systematischen Querbeziehungen zeigt.

Das Handbuch richtet sich an alle in der Fremdsprachenforschung Tätigen. Es regt zur Reflexion grundlegender fremdsprachendidaktischer Parameter an; so thematisiert es z.B. das Verhältnis von Theorie und Empirie oder das Verhältnis von Theorie und Praxis. Gleichzeitig liefert es konkrete Hinweise für die Forschungspraxis.

Prof. Dr. Daniela Caspari ist Professorin für Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen an der Freien Universität Berlin.

Prof. Dr. Friederike Klippel ist Professorin em. für Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Michael Legutke ist Professor em. für Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Prof. Dr. Karen Schramm ist Professorin für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien.



Sabine Doff (Hrsg.)

Heterogenität im Fremdsprachenunterricht

Impulse – Rahmenbedingungen –
Kernfragen – Perspektiven

narr STUDIENBÜCHER

2016, VI, 218 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6909-7

Erscheint: Bereits erschienen

Die in einem Klassenzimmer versammelten Schülerinnen und Schüler bringen zunehmend unterschiedliche Lern- und Leistungsvoraussetzungen mit. Die steigende sprachliche, kulturelle und individuelle Heterogenität der Lernenden muss bei der Gestaltung von Schule und Fachunterricht berücksichtigt werden, wenn diese unterschiedlichen Lernausgangslagen kritisch reflektiert und nach Möglichkeit produktiv nutzbar gemacht werden sollen, statt als Hindernis im Lern- und Lehrprozess wahrgenommen oder ignoriert zu werden. Die in diesem Band versammelten Beiträge zeigen am Beispiel des Fachs Englisch (mit Übertragungsmöglichkeiten auf andere Schulfremdsprachen), wie dies im Hinblick auf fachdidaktische Kernfragen, z.B. Gestaltung von Unterstützungsmöglichkeiten bei Aufgabenstellungen sowie Leistungsmessung, gelingen kann. Dabei werden Kontexte und Rahmenbedingungen (u.a. historische Entwicklung, institutionelle Vorgaben, besondere Förderbedarfe) kritisch reflektiert, sowie Impulse aus den Erziehungswissenschaften (Schulpädagogik, Interkulturelle Bildung) sowie internationale Expertise aus Österreich, Luxemburg und Kanada im schulischen Umgang mit Heterogenität (Schwerpunkt: sprachliche Heterogenität) einbezogen.

Prof. Dr. Sabine Doff ist Professorin für Fremdsprachendidaktik Englisch und Direktorin des Zentrums für Lehrerbildung an der Universität Bremen.



Magdalena Michalak,
Valerie Lemke, Marius Goeke

Sprache im Fachunterricht

Eine Einführung in Deutsch als
Zweitsprache und sprachbewussten
Unterricht

narr STUDIENBÜCHER

2015, II, 222 Seiten

€[D] 22,99

ISBN 978-3-8233-6843-4

Erscheint: Bereits erschienen

Sprachliche Kompetenzen sind notwendige Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in allen schulischen Fächern. Aber wie diese Kompetenzen identifizieren und fördern – gerade in Klassen, in denen viele Schüler über geringe Deutschkenntnisse verfügen und/oder Deutsch als Zweitsprache sprechen?

Dieses Studienbuch bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Bereich Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Förderung und führt in die Grundbegriffe und die didaktisch-methodischen Ansätze des sprachbewussten Unterrichts ein. Behandelt werden neben diagnostischen Fragen u.a. der Sprachbedarf aus fachsprachlicher Sicht und die Auswahl der Lehrmaterialien bis hin zum Ablauf einer sprachbewussten Unterrichtseinheit. Durch zahlreiche Beispiele und Übungsaufgaben mit Lösungen gewinnen Lehrkräfte aller Fächer einen neuen Blick auf ihren Unterricht: es werden Wege aufgezeigt, wie das fachliche und sprachliche Lernen miteinander verknüpft werden können.

Prof. Dr. Magdalena Michalak ist Lehrstuhlinhaberin für Didaktik des Deutschen als Zweitsprache an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Valerie Lemke ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kooperationsprojekt Sprachliche Bildung am Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln.

Marius Goeke ist Sonderpädagoge mit Spezialisierung auf die Förderschwerpunkte geistige Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Lehrer für Deutsch, Sachunterricht und Gesellschaftslehre.



Simone Heinold

Tempus, Modus und Aspekt im Deutschen

Ein Studienbuch

narr STUDIENBÜCHER

2015, 200 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6867-0

Erscheint: Bereits erschienen

Tempus, Modus und Aspekt (TMA) sind drei grammatische Kategorien, die sich sowohl in ihren Flexionsformen als auch in ihrer Bedeutung überschneiden können. Das Tempus zeigt an, wann etwas geschieht, der Modus zeigt an, in welcher Welt etwas unter welchen Bedingungen geschieht, und der Aspekt kann entweder bestimmte Ausschnitte von Ereignissen oder das Ereignis als Ganzes markieren. So wird es möglich, den Ablauf von Ereignissen zu staffeln oder zeitliche Überschneidungen anzuzeigen.

Dieses Buch stellt die formalen und funktionalen Eigenheiten des deutschen TMA-Systems erstmals im Zusammenhang dar, und zeigt auf, wie unterschiedliche Typen von Ereignissen in verschiedenen Zeiten und Welten erankert werden können. Dabei schaffen Beispiele und Übungen ein Bewusstsein dafür, welche Möglichkeiten in unserer Sprache zur Verfügung stehen, um Ereignisse auszudrücken. Um die grammatischen Eigenschaften deutscher Verben in einen größeren Rahmen einordnen zu können, werden in einigen Kapiteln TMA-Phänomene aus anderen Sprachen zum Vergleich herangezogen.

Dr. Simone Heinold lehrte am Institut für Linguistik der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Morphologie; Semantik; Aspekt; Modus/Modalität.



Jörg-Matthias Roche

Mehrsprachigkeitstheorie

Erwerb – Kognition – Transkulturation – Ökologie

narr STUDIENBÜCHER

2012, 250 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-6697-3

Erscheint: Bereits erschienen

Das Studienbuch behandelt die Aspekte der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung, die besonders für das Lernen und das Lehren sowie das mentale Management von Sprachen relevant sind. Mit seiner Fokussierung auf dynamische Prozesse der Kognition und der Transkulturation setzt es Akzente für eine grundlegende Neuausrichtung der Vermittlung von Sprachen und Kulturen auf die Perspektive der Lernerinnen und Lerner. Gleichzeitig unterzieht es tradierte Vorstellungen und Praktiken von Sprach- und Landeskundeunterricht einer kritischen Überprüfung. Das Buch wendet sich an alle, die in Studium, Lehre, Forschung und Bildungsverwaltung mit Mehrsprachigkeit, Mehrkulturalität und Sprachvermittlung zu tun haben. Zusätzliche Materialien auf www.mehrsprachigkeitstheorie.narr-studienbuecher.de



Sabine Doff (Hrsg.)

Bilingualer Sachfachunterricht in der Sekundarstufe

Eine Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2010, 295 Seiten

€[D] 19,90

ISBN 978-3-8233-6591-4

Erscheint: Bereits erschienen

Der Band bildet eine wissenschaftlich fundierte und verständliche Einführung in Kernaspekte des bilingualen Sachfachunterrichts unter Berücksichtigung allgemeiner Grundlagen sowie fremdsprachen- und sachfachdidaktischer Perspektiven, unter Einbeziehung unterschiedlicher Sachfächer und Arbeitssprachen sowie aktueller Impulse aus der Theorie und Praxis des bilingualen Lernens und Lehrens. Zugrunde gelegt wird dabei das Modell einer Didaktik des bilingualen Sachfachunterrichts, die Elemente der Sachfach- und der Fremdsprachendidaktik integriert.



Helene Decke-Cornill, Lutz Küster
Fremdsprachendidaktik

Eine Einführung
 bachelor-wissen

3., vollständig überarbeitete
 und erweiterte Auflage
 2015, XIV, 318 Seiten,
 €[D] 24,99
 ISBN 978-3-8233-6957-8

Erscheint: Bereits erschienen

Das Buch gibt Lehramtsstudierenden der neusprachlichen Fächer einen Überblick über die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik. Es ist aus Lehrveranstaltungen hervorgegangen und für Lehrveranstaltungen konzipiert. Aufgebaut nach bewährtem bachelor-wissen-Konzept verbindet das Buch den Anspruch aktueller Wissenschaftlichkeit mit einer einfachen, klaren Sprache. Für die vorliegende dritte Auflage wurde es grundlegend überarbeitet, um neueren Entwicklungen in Bildungspolitik, Forschung und Praxis Rechnung zu tragen.

Prof. Dr. Helene Decke-Cornill ist Professorin i.R. für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Didaktik der englischen Sprache und Literatur an der Universität Hamburg.

Prof. Dr. Lutz Küster ist Professor für Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen an der Humboldt-Universität zu Berlin.



Tatjana Jesch
Fachdidaktik Deutsch

bachelor-wissen

2016, ca. 250 Seiten
 €[D] 19,99
 ISBN 978-3-8233-6900-4

Erscheint: 2016/09

Die „Fachdidaktik Deutsch“ behandelt gleichermaßen die Didaktiken des Deutschen als Muttersprache und als Zweitsprache. Zudem stellt sie sich auf neue Weise dem oft formulierten Anspruch, Sprach- und Literaturdidaktik zu integrieren. Als Grundlage der Integration dient eine ursprünglich sprachwissenschaftliche, aber auch für die Literaturwissenschaft fruchtbare Differenzierung zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit. Dabei wird nicht nur zwischen grafischen und fonischen Medien unterschieden, sondern auch zwischen letztlich medienunabhängigen Konzepten sprachlicher Äußerungen. Konzeptionelle und mediale Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit werden im Sprach- und Literaturunterricht sowohl rezipiert als auch produziert. Entsprechend wird in dem hier vorgelegten Lehrbuch das Feld der Deutschdidaktik auch nach Konzept und Medium sowie Rezeption und Produktion unterteilt. Die so gegliederten Facetten des Sprach- und Literaturunterrichts decken insgesamt dessen klassische Arbeitsbereiche bzw. die Kompetenzbereiche der Bildungsstandards ab. Audiovisuelle Medien finden in diesem Aufbau des Buches zudem nicht nur separat und am Rande Berücksichtigung, sondern werden durchgehend in die Betrachtungen einbezogen. Der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache wird in dem Band ein eigener Teil gewidmet, der die muttersprachliche Didaktik gleichgewichtig ergänzt.

Prof. Dr. Tatjana Jesch ist Professorin für neuere deutsche Literatur und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.



Matthias Granzow-Emden
**Deutsche Grammatik
 verstehen und unterrichten**

bachelor-wissen

2., überarbeitete Auflage
 2014, X, 310 Seiten
 €[D] 17,99
 ISBN 978-3-8233-6883-0

Erscheint: Bereits erschienen

Diese neuartige Einführung in die deutsche Grammatik verbindet schulgrammatisches Wissen und neuere Grammatikmodelle in anschaulicher und verständlicher Weise miteinander. Insbesondere Lehramtsstudierende können sich damit die Kenntnisse und Kompetenzen aneignen, die sie für ihr Studium und ihren künftigen Beruf brauchen, erfahrene Lehrkräfte bekommen wichtige Impulse für neue Wege im Deutschunterricht. Die funktional orientierten Erklärungen und die zahlreichen systematisch gestalteten Tabellen im Bereich der Verben, Nomen/Nominalgruppen, Präpositionen und Pronomen eignen sich darüber hinaus für DaF-/DaZ-Kurse sowie für die autodidaktische Aneignung des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache.

„Ein unglaublich sympathisches und leicht verständliches Buch zur Grammatik, das nicht nur ohne Oberlehrerton und erhobenen Zeigefinger auskommt, sondern sogar Spaß an Grammatik vermittelt ...“

(Markus Nickl, Grammatik, Lesetipps, Linguistik, blog.doctima.de)

“... this book does an excellent job of explaining German grammar in an easily accessible way.” (Dan Walter, LINGUIST List 24.4489)

Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden lehrt Didaktik der deutschen Sprache am Institut für Germanistik der Universität Potsdam.



Eva Burwitz-Melzer,
Grit Mehlhorn, Claudia Riemer,
Karl-Richard Bausch,
Hans-Jürgen Krumm (Hrsg.)

Handbuch Fremdsprachenunterricht

utb L

6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage
2016, ca. 700 Seiten

€[D] 49,99

ISBN 978-3-8252-8655-2

Erscheint: 2016/06

Das Handbuch Fremdsprachenunterricht ist seit Jahren ein unentbehrliches Standardwerk für alle, die mit dem Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen befasst sind. Es liegt nun in der sechsten, vollständig überarbeiteten und erweiterten Auflage vor. Die Beiträge greifen die aktuellen wissenschaftlichen, sprachen- und bildungspolitischen Entwicklungen auf und tragen den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung, die sich sowohl international als auch in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz ergeben haben. Berücksichtigt werden die Kompetenz- und Standardorientierung, die komplexen Anforderungen von Globalisierung und Migration auf die Ausbildungssysteme sowie die Aufgaben- und Inhaltsorientierung. Ein besonderer Fokus liegt auf Mehrsprachigkeitskonzepten, Interkomprehension und Entwürfen zu einem Gesamtsprachencurriculum. Bei der Darstellung des Schulsystems sind Aspekte der schulischen Übergänge hinzugezogen. Lernerperspektiven und Lernerbiografien wurden verstärkt berücksichtigt.

„Eine großartige Orientierungshilfe für jeden, der mit Fremdsprachen zu tun hat.“ („Moderne Sprachen“)

Prof. Dr. Eva Burwitz-Melzer ist Professorin für Anglistik und Didaktik des Englischen an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Prof. Dr. Grit Mehlhorn ist Professorin für Didaktik der slavischen Sprachen am Institut für Slavistik der Universität Leipzig.

Prof. Dr. Claudia Riemer ist Professorin für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Karl-Richard Bausch ist Professor am Seminar für Sprachlehrforschung der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm ist Professor für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien.



Christiane Hochstadt,
Andreas Krafft, Ralph Olsen

Deutschdidaktik

Konzeptionen für die Praxis

utb M

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

2015, 316 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-4481-1

Erscheint: Bereits erschienen

Dieser Band liefert eine Übersicht über wesentliche deutsch–didaktische Konzeptionen und präsentiert sowohl sprach- und literatur- als auch mediendidaktische Ansätze. Dabei orientiert er sich an den Kompetenzbereichen der KMK-Bildungsstandards. Jede Konzeption wird nach einer Überblickshaften Darstellung problematisiert sowie durch Aufgaben und kommentierte Literaturhinweise ergänzt. Das Buch bietet eine unersetzliche Grundlage, um Deutschunterricht fundiert zu planen und zu reflektieren. Für die 2. Auflage wurden alle relevanten deutschdidaktischen Publikationen seit dem Erscheinen der ersten Auflage eingearbeitet.

„Wer eine gut verständliche und fachlich fundierte Einführung in Konzeptionen der Deutschdidaktik sucht, lese den Band von Hochstadt, Krafft und Olsen.“ (Prof. em. Dr. Dr. h. c. Kaspar H. Spinner, Universität Augsburg)

Dr. Christiane Hochstadt, akademische Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg; Lehrtätigkeiten in Karlsruhe und Landau; mehrere Jahre Grund- und Hauptschullehrerin.

Dr. Andreas Krafft, akademischer Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe; mehrere Jahre Grund- und Hauptschullehrer.

Prof. Dr. Ralph Olsen, Professor für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg; Lehrtätigkeiten in Karlsruhe und Heidelberg; mehrere Jahre Grund- und Hauptschullehrer in Lübeck und Studienleiter am IQSH Kiel.



Elvira Topalović

Spracherwerb und Schule

Eine Einführung
in die Mehrsprachigkeit

utb M

2016, ca. 250 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-4341-8

Erscheint: 2016/06

Mehrsprachigkeit ist zum wesentlichen Bestandteil nationaler Bildungsstandards und länderspezifischer Lehrpläne für das Fach Deutsch geworden. Die Schüler/innen kommen mit verschiedenen Alltags- und Erstsprachen in die Schule und stehen auf ihrem Weg zu bildungssprachlichen Fähigkeiten vor unterschiedlichen Herausforderungen. Allerdings fühlen sich Studierende und Lehrkräfte für den Umgang mit Mehrsprachigkeit noch immer schlecht gerüstet. In der Sprachdidaktik werden eine innere Mehrsprachigkeit (Sprachvarietäten wie Standardsprachen oder Dialekte) und eine äußere Mehrsprachigkeit (verschiedene Sprachen wie Migrations- und Fremdsprachen) unterschieden. Da das kompetente Beherrschen einer Sprache an den Grad der sprachlichen Angemessenheit gebunden wird, überschneidet sich die Mehrsprachigkeit mit dem Sprachunterricht: Über welches Wissen zu Spracherwerbsprozessen oder über den Zusammenhang von Sprache, Identität und Kultur sollten Lehrkräfte verfügen? Das Buch führt leicht verständlich in die Thematik ein und bietet Antworten und Hilfestellungen.

Prof. Dr. Elvira Topalović lehrt Germanistische Sprachdidaktik an der Universität Paderborn. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Germanistische Sprachdidaktik, Mehrsprachigkeitsdidaktik und Spracherwerbsforschung.



Maik Philipp

Schreibkompetenz

Komponenten, Sozialisation
und Förderung

utb M

2015, VIII, 266 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-4457-6

Erscheint: Bereits erschienen

Schreibkompetenz ist vielschichtig und umfasst diverse Teilfähigkeiten. Dieser Band klärt erstens, was Schreibkompetenz beinhaltet. Dafür wird ein Mehrebenen-Modell herbeigezogen, welches die beim Schreiben beteiligten Komponenten systematisiert. Anhand dieses Modells werden die Hauptprozesse des Schreibens – Planen, Verschriften und Revidieren – erläutert. In einem zweiten Schritt werden die dynamische Schreibentwicklung und Schreibsozialisation geklärt. Den umfangreichsten dritten Teil macht die Sichtung von effektiven Schreibfördermaßnahmen aus. Diese Fördermaßnahmen werden systematisch im Mehrebenen-Modell des Schreibens verortet. Zusätzlich verdeutlichen authentische Beispiele für Fördermaßnahmen die Prinzipien und Elemente der Förderansätze. Viele dieser Beispiele stehen als Zusatzmaterial auf der Homepage des Buches zum Download bereit. Der Band richtet sich an Studierende und Lehrende in der Schreibdidaktik – nicht nur im Fach Deutsch. Er bietet Material zum Selbststudium und für Lehrveranstaltungen zum Thema Schreibkompetenz und Schreibdidaktik.

Dr. Maik Philipp ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Lesen der Fachhochschule Nordwestschweiz.



Albrecht Greule, Sandra Reimann
Basiswissen Textgrammatik

utb M

2015, XII, 105 Seiten

€[D] 18,99

ISBN 978-3-8252-4226-8

Erscheint: Bereits erschienen

Wie funktioniert ein Text? Dieser Band vermittelt Einblick in den Aufbau von Texten und leitet zur sprachwissenschaftlichen Analyse an – egal ob Kochrezept, Fabel, Werbespot oder Leserbrief. Wer dieses Buch gelesen und die enthaltenen Übungen absolviert hat, versteht Texte nicht nur besser, sondern ist auch effizienter in der eigenen Textproduktion.

- + geeignet zum Erlernen sowohl textgrammatischer Grundbegriffe als auch zur Aneignung fortgeschrittener Kenntnisse
- + mit zahlreichen Beispielen für die Analyse unterschiedlicher Textsorten
- + umfassende didaktische Aufbereitung der textgrammatischen Theorie
- + konzipiert für den Unterricht an der Universität ist der Band aber auch mit Blick auf verschiedene Schultypen gestaltet und bietet so auch Lehrern die Möglichkeit des Einsatzes in der Schule

Prof. Dr. Albrecht Greule und **PD Dr. Sandra Reimann** lehren Sprachwissenschaft am Institut für Germanistik der Universität Regensburg.

Hans-Jürgen Heringer

Deutsche Grammatik und Wortbildung in 125 Fragen und Antworten

utb M

2014, 220 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-4227-5

Erscheint: Bereits erschienen



Dieser Band gibt einen vollständigen Überblick über die grammatischen Regeln des Deutschen. Er richtet sich an Studierende, bietet aber das grammatische Grundwissen, das auch außerhalb der Universität benötigt wird. Die Übersicht ist klassisch systematisch aufgebaut. Die Anordnung nach Fragen bietet aber zudem die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung. Zahlreiche Beispiele veranschaulichen und erläutern die grammatischen Probleme.

Hilke Elsen

Wortschatzanalyse

utb M

2013, XII, 244 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-3897-1

Erscheint: Bereits erschienen



Dieses anwendungsorientierte Lehrbuch vermittelt theoretische und methodische Grundlagen zum Thema Wortschatz und gibt Studierenden die Hilfsmittel für ihre eigenen Analysen an die Hand. Die einführenden Kapitel bieten einen Überblick über das nötige Basiswissen zu Wortbildung, Semantik, Sprachwandel und Soziolinguistik. Die nächsten Abschnitte befassen sich dann mit Methodik, Spracherwerb und Sprachverarbeitung sowie den besonderen Problemen im Zusammenhang mit der Wörterbuchgestaltung. Es folgen exemplarische Untersuchungen von Einzelwortschätzen der Presse, der Jugend, der Werbung, der Kinderliteratur, der Literatur und verschiedenen Fachsprachen in Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion. Dabei werden auch einzelne Probleme der Wortschatzanalyse wie die Datenerhebung und Datenauswertung diskutiert.

Hans Jürgen Heringer

Interkulturelle Kommunikation

utb M

4., überarbeitete und erweiterte Auflage 2014

256 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-8252-4161-2

Erscheint: Bereits erschienen



Interkulturelle Kompetenz gehört zu den Grundfertigkeiten und Schlüsselqualifikationen in der Wirtschaft, in internationalen Beziehungen, im schulischen Alltag. Heringers Standardwerk vermittelt linguistische Grundlagen Interkultureller Kommunikation und Basiswissen: die sprachliche Dimension von Kultur, nonverbale Kommunikation und Konversation. Es stellt die Aspekte detailliert dar, die für erfolgreiches interkulturelles Kommunizieren wesentlich sind, und führt kritisch ein in Bedeutung und Funktionsweisen von Kulturstandards, Stereotypen und Critical Incidents.

Die 4. Auflage geht verstärkt ein auf den Zusammenhang von Sprache und Kultur, Hotspots und Hotwords sowie Interkulturalität im Inland. Die Anleitung zu einem kleinen Projekt, ein aktualisiertes und erweitertes Verzeichnis grundlegender Literatur runden den Band ab.“

Hans Jürgen Heringer

Interkulturelle Kompetenz

Ein Arbeitsbuch mit interaktiver CD und Lösungsvorschlägen

utb XL

2012, 192 Seiten

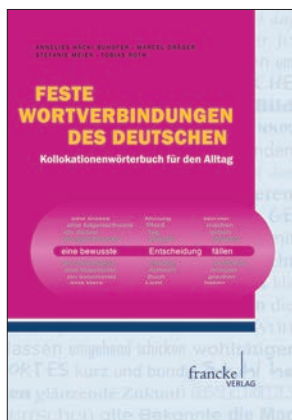
€[D] 24,99

ISBN 978-3-8252-8503-6

Erscheint: Bereits erschienen



Dieses Arbeitsbuch vermittelt interkulturelle Kompetenzen, indem es Erklärungen und Definitionen zum Thema mit einer Fülle praktischer Beispiele, Übungen und Aufgaben kombiniert. Besonders hilfreich sind die Übungen zur Selbstreflexion und Beschreibung der eigenen kulturellen Einbettung sowie die Markierung der so genannten »Hotspots«, also von zentralen Problemzonen in der Verständigung. Für anschauliches und effektives Lernen sorgt die beiliegende materialreiche CD mit kleinen Filmen, Lehrstücken und Übungsaufgaben (plus Lösungsvorschlägen) aus interkulturellen Trainings.



Annelies Häcki Buhofer,
Marcel Dräger, Stefanie Meier,
Tobias Roth

Feste Wortverbindungen des Deutschen

Kollokationenwörterbuch für den Alltag

2014, XX, 1003 Seiten

€[D] 29,99

ISBN 978-3-7720-8522-2

Erscheint: Bereits erschienen

Dieses korpusbasierte Kollokationenwörterbuch geht vom Grundwortschatz des Deutschen aus. Kollokationen müssen in zweierlei Hinsicht abgegrenzt werden. Zum einen sind sie von Wortkombinationen zu unterscheiden, deren Miteinandervorkommen in keiner Weise prädestiniert ist. Zum anderen sind sie von den übertragenen (idiomatischen) Wortverbindungen abzugrenzen, deren Bedeutung sich nicht wörtlich entschlüsseln lässt (z.B. starker Tobak, kalter Kaffee). Hier werden nun die wichtigsten Kollokationen alphabetisch aufgeführt, erarbeitet wurde das Werk, das auf einem Forschungsprojekt an der Universität Basel basiert, von Spezialisten der Phraseologie und Wörterbucharbeit.

„Das Kollokationenwörterbuch ist eine sehr willkommene Ergänzung zur deutschen Wörterbuchlandschaft und kann nicht zuletzt allen Deutschlernenden wärmstens empfohlen werden.“
(Neuphilologische Mitteilungen 1/CXVI, 2015)

„Das Kollokationenwörterbuch ist ein großer Wurf.“
(Info DaF 2/3, 2015)

Christine Möller

Young L2 learners' narrative discourse

Coherence and cohesion

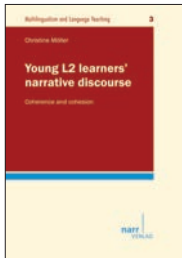
Multilingualism and Language Teaching, Vol. 3

2015, XIV, 280 Seiten

€[D] 68,00

ISBN 978-3-8233-6903-5

Erscheint: Bereits erschienen



How do second language learners' text/discourse abilities develop? The present monograph contributes to this largely unanswered question by investigating narrative texts produced by elementary school students in an English immersion program in Germany. On the basis of a psycholinguistic model of discourse production, the texts are analyzed with respect to their coherence and cohesion.

Anja Steinlen, Thorsten Piske (Hrsg.)

Bilinguale Programme in Kindertageseinrichtungen

Umsetzungsbeispiele und Forschungsergebnisse

Multilingualism and Language Teaching, Vol. 2

2016, ca. 200 Seiten

€[D] 58,00

ISBN 978-3-8233-6902-8

Erscheint: 2016/06



Im deutschsprachigen Raum mangelt es bisher nicht nur an konkreten Untersuchungen zu der Frage, wie sich die sprachlichen Fähigkeiten von bilingual betreuten Kindergartenkindern entwickeln, sondern auch an Erfahrungsberichten darüber, wie bilinguale Angebote möglichst gewinnbringend in den Kindergartenalltag integriert werden können. Dieser Sammelband präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zur Effektivität verschiedener bilingualer Programme, zum Verständnis und zur Produktion formelhafter Wendungen sowie zu rezeptiven Grammatik- und Wortschatzkenntnissen von Kindern in der Fremdsprache. Darüber hinaus umfasst er Erfahrungsberichte zur konkreten Umsetzung bilingualer Angebote aus der Sicht einer Kita-Leitung, eines Trägers und der wissenschaftlichen Begleitung, und er enthält eine Auswertung von Interviews mit Erzieherinnen aus verschiedenen bilingualen Einrichtungen.

Bernt Ahrenholz, Britta Hövelbrinks,
Claudia Schmellentin (Hrsg.)

Fachunterricht und Sprache in schulischen Lehr-/Lernprozessen



2016, ca. 300 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 978-3-8233-8010-8
Erscheint: 2016/06

Lernerfolg im schulischen Fachunterricht hängt davon ab, dass Lernende Fachinhalte auch auf sprachlicher Ebene verstehen, prozessieren und selbst darstellen können. Im Hinblick auf Chancengleichheit im Kontext sprachlich-kultureller Heterogenität kommt einem sprachbewussten Umgang mit fachlichen Lerninhalten im Unterricht daher eine zentrale Rolle zu. Der vorliegende Band vereint aktuelle empirische Befunde aus unterschiedlichen Disziplinen und Didaktiken. Er richtet sich an Forschende aus Sprach- und Fachdidaktiken, Erziehungs- und Bildungswissenschaften sowie Lehrpersonen.

Eva Gressnich, Claudia Müller,
Linda Stark (Hrsg.)

Lernen durch Vorlesen

Sprach- und Literaturerwerb in Familie,
Kindergarten und Schule



2015, 200 Seiten
€[D] 39,80
ISBN 978-3-7720-8554-3
Erscheint: Bereits erschienen

Vorlesesituationen gelten als multimodale Sprachlernsettings, die den kindlichen Spracherwerb vielfältig unterstützen und Kinder bereits im Vorschulalter auf das schriftsprachliche und literarische Lernen in der Schule vorbereiten. Darüber hinaus können aber auch zahlreiche andere kindliche Entwicklungsprozesse beim Vorlesen gefördert werden. Zu denken ist dabei v. a. an kognitive und emotionale Erwerbsdomänen sowie an die Schulung visueller Informationsverarbeitung. Aufgrund der Vielfalt der Lernbereiche, die mit dem Vorlesen verbunden sind, befassen sich mehrere Disziplinen mit dem Vorlesen als Forschungsgegenstand. Allen gemeinsam ist die Fokussierung auf die Möglichkeiten, die das Vorlesen für die frühkindliche Entwicklung bietet. Dieser Band bringt die unterschiedlichen Perspektiven auf das Vorlesen zusammen. Im Fokus steht dabei die Dreigliedrigkeit des Vorleseprozesses: das Kind, der Vorleser, das Buch. Der Band bietet zugleich Anregungen für eine Vorleseförderung in Kindergarten und Schule, die über das sprachliche Lernen hinausgeht.

Eva Kaufmann

Die Lese Krise zu Beginn der Pubertät

Ursachen der Lese Krise und ihre Manifestationen bei Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache



2015, 426 Seiten

€[D] 78,00

ISBN 978-3-7720-8560-4

Erscheint: Bereits erschienen

Internationale Bildungsvergleichsstudien wie PISA und PIRLS zeigen, dass die Lesefreude und Lesehäufigkeit der Kinder und Jugendlichen mit zunehmendem Alter sinkt. Daten, die den Abbruch der Lesekarrieren belegen, stammen jedoch fast ausschließlich von Jugendlichen mit Deutsch als Muttersprache (DaM), Daten und Ergebnisse zu Kindern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, sind marginal bis gar nicht vorhanden. Diese Lücke in der Forschungslandschaft soll durch diese Arbeit geschlossen werden. Im Zentrum der empirischen Untersuchung stehen zentrale Faktoren der Lese Krise und die Frage, inwieweit sich das Leseverhalten und die LeseEinstellung von DaM-Kindern und Kindern mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterscheiden und im Altersverlauf verändern. Außerdem wird untersucht, ob sich im Verlauf der Lese Krise und somit in den Lesegewohnheiten der DaZ-Kinder unterschiedliche Ausprägungen in Erst- und Zweitsprache ergeben.

Sabine Dengerscherz, Martin Businger,
Jaroslava Taraskina (Hrsg.)



Grammatikunterricht zwischen Linguistik
und Didaktik

DaF/DaZ lernen und lehren im Spannungsfeld
von Sprachwissenschaft, empirischer
Unterrichtsforschung und Vermittlungskonzepten

2014, 250 Seiten

€[D] 35,00

ISBN 978-3-8233-6857-1

Erscheint: Bereits erschienen

Wie kann die Zusammenschau von linguistischen und didaktischen Perspektiven den DaF/DaZ-Grammatikunterricht und die Sprachlernforschung inspirieren? Renommierte Fachleute sowie junge, innovative Forschende eröffnen Einblicke in eine Linguistik im Zeichen der Lerner/innen-Orientierung. Damit repräsentiert der Sammelband aktuelle Tendenzen zum Grammatiklernen im DaF/DaZ-Unterricht in einem internationalen Kontext.

Wolfgang Butzkamm

Lust zum Lehren, Lust zum Lernen

Fremdsprachen von Anfang an anders unterrichten

3. Auflage

2012, XVIII, 428 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-7720-8447-8

Erscheint: Bereits erschienen



Für das Fortkommen seiner Schüler zählt: klare Leitsätze und geschickte Lehrtechniken, die Schüler ebenso bei der Arbeit wie bei Laune halten. Richtig üben – lebendig kommunizieren, beides von Anfang an und auseinander hervorgehend. Mit Hilfe eines modernen kommunikativen Ansatzes verbindet der Autor die abendländischen Tradition des Sprachenlehrens mit heutigen Erkenntnissen aus der Psychologie, der Spracherwerbs- und Unterrichtsforschung und Hirnforschung mit praktischen Anregungen. Das Ergebnis: bei gezielter Mithilfe der Muttersprache können Fremdsprachen anders und besser als bisher unterrichtet werden. Ein Buch, das jungen Lehrern Appetit auf Unterricht machen will und Veteranen neue Impulse gibt.

Rosemarie Tracy

Wie Kinder Sprachen lernen

Und wie wir sie dabei unterstützen können

2. Auflage

2008, 248 Seiten

€[D] 19,90

ISBN 978-3-7720-8306-8

Erscheint: Bereits erschienen



Kinder können von Anfang an mit mehr als einer Sprache aufwachsen. Diese Kompetenzen gilt es zu nutzen, vor allem für die frühe Zweitsprachförderung von Kindern aus Einwandererfamilien, welche durch ausreichende Sprachkenntnissen erfolgreiche Bildungs- und Berufschancen haben können. Mit vielen Beispielen gibt das Buch einen verständlichen Überblick über den Spracherwerb und die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Unterstützung frühkindlicher Mehrsprachigkeit. Enthalten ist eine Anleitung für die gezielte Beobachtung von Kindern und eine Fülle von Anregungen für die Förderung. Darüber hinaus weckt er Interesse an Sprache im Allgemeinen und fördert den Spaß an der eigenen Sprachkompetenz.

Nataliya Soultanian

Wie russische Kinder Deutsch lernen

Sprachförderung in der Familie und im Kindergarten



2012, 250 Seiten

€[D] 19,99

ISBN 978-3-7720-8445-4

Erscheint: Bereits erschienen

Dieses Buch führt auf leicht verständliche Weise in die wissenschaftlichen Grundlagen der Mehrsprachigkeit ein und erläutert optimale soziale und kommunikative Bedingungen des Zweitspracherwerbs am konkreten Beispiel russisch-deutsch aufwachsender Kindern. Das Buch ist ein Ratgeber für Pädagogen, Erzieherinnen und Lehrer und möchte einen wesentlichen Beitrag zum besseren Verständnis kindlicher Spracherwerbsprozesse und zur Förderung russisch-deutsch aufwachsender Kinder leisten. Als Sprachförderansatz liegt die Betonung auf der Muttersprache, welche auf keinen Fall vernachlässigt werden darf. So wird durch ein differenziertes Förderkonzept für beide Sprachen eine erfolgreiche Förderung etabliert.

Ursula Bredel, Nanna Fuhrhop,
Christina Noack

Wie Kinder lesen und schreiben lernen



2011, IV, 248 Seiten

€[D] 19,90

ISBN 978-3-7720-8403-4

Erscheint: Bereits erschienen

Kinder vollbringen ein kleines Wunder, wenn sie lesen und schreiben lernen. Um eine solche Leistung zu verstehen, erklärt dieses Buch zunächst, wie das Schreiben im Deutschen funktioniert. Deutlich wird dabei: Mit den richtigen Lernangeboten erwerben Kinder die Schriftsprache ähnlich wie die Muttersprache – das Lesen- und Schreibenlernen ähnelt dann dem Sprachenlernen. Viele Lehrer/innen und Eltern sind unsicher, wie sie mit Fehlern umgehen sollen. Das Buch zeigt Methoden und Wege, wie wir die Kinder beim Schriftspracherwerb beobachten und fördern können und welche typischen Stolperfallen auftauchen. Eine besondere Herausforderung stellt der Schriftspracherwerb für die Kinder dar, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist. In einem eigenen Kapitel erklären die Autorinnen, was Lehrer/innen über andere Sprachen wissen sollten, um diesen Schüler/innen beim Lesen- und Schreibenlernen des Deutschen helfen zu können.

Inken Keim

Mehrsprachige Lebenswelten

Sprechen und Schreiben der türkischstämmigen Kinder und Jugendlichen



2012, 272 Seiten

€[D] 34,99

ISBN 978-3-8233-6707-9

Erscheint: Bereits erschienen

Das Buch, das auf ethnografisch-soziolinguistischen Untersuchungen basiert, liefert Einblick in die Lebenswelt türkischstämmiger Migranten und in die Vielfalt der sprachlich-kommunikativen Praktiken, die in mehrsprachigen Lebenswelten entstehen. Es stellt das Deutsch der Elterngeneration vor und zeigt auf der Basis von Gesprächsbeispielen die kommunikativen Praktiken der Kinder und Jugendlichen und ihre Virtuosität im Umgang mit sprachlichen Ressourcen, die in der Schule nicht berücksichtigt werden. Vor allem macht das Buch deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen durchaus über Deutschkompetenzen verfügen, und in welchen Bereichen sie Unterstützung für eine erfolgreiche Zukunft brauchen.

Gudula List

Wie Kinder soziale Phantasie entwickeln

Ein Buch für alle, die mit Kindern leben



2015, 272 Seiten

€[D] 22,99

ISBN 978-3-7720-8571-0

Erscheint: Bereits erschienen

Sie sind Eltern oder Angehörige eines kleinen Kindes, Omi oder Opa einer Rasselbande? Sie möchten wissen, was die Entwicklungspsychologie über die so ungeheuer wichtigen ersten Lebensjahre herausbringt und was das bedeutet? Oder leiten Sie eine Kita, sind Erzieher oder Studierende, die sich auf die Arbeit mit Kindern vorbereiten, benötigen also solches Wissen für Ihren Arbeitsalltag? Dieses Buch ist für Sie geschrieben! Es macht Sie auf verständliche Weise mit wissenschaftlichen Erkenntnissen darüber bekannt, wie Kinder begreifen, was in den Köpfen der anderen vor sich geht, von denen sie lernen und mit denen sie spielen.

Es zeigt, wie sie etwas über sich selbst erfahren, wie sie für das Leben lernen, die Bedeutung ihrer Geschlechtszugehörigkeit erkunden, sich schon im Vorschulalter mit Lesen und Schreiben anfreunden und wie dies alles mit dem Spracherwerb zusammenhängt.

Susanne Göpferich

Text Competence and Academic Multiliteracy

From Text Linguistics to Literacy Development

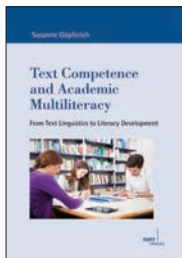
Europäische Studien zur Textlinguistik, Vol. 16

2015, XXII, 299 Seiten

€[D] 68,00

ISBN 978-3-8233-6934-9

Erscheint: Bereits erschienen



Wie kann die Entwicklung von Textkompetenz effizienter und effektiver gefördert werden? Das ist die zentrale Fragestellung dieses Buches. Sein Themenspektrum reicht von textlinguistischen Grundlagen, dem Textverstehen und der Bewertung von Textverständlichkeit über Schreibprozesse und die Entwicklung von Schreibkompetenz bis hin zur Schreibdidaktik und dem Schreiben in der Fremdsprache. An Schreibforschung interessierte Studierende sowie Promovierende finden in ihm die einschlägigen Theorien und Modelle zur Fundierung ihrer Projekte. Mit Schreibdidaktik betraute und Fachlehrende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schreibzentren erhalten Orientierung zur Gestaltung von Schreibaufgaben und zum Feedbackgeben. Universitäts- und Studiengangleitungen informiert das Werk über Best-Practice-Ansätze zur Förderung von Schreibkompetenz auf allen Ebenen vom Einzelkurs bis hin zur Etablierung zentraler Einrichtungen wie Schreibzentren.

Christoph Waldhaus

Komplexe Dynamische Evaluation (KDE)

Ein Instrument zur Optimierung des
universitären Fremdsprachenunterrichts

2016, ca. 420 Seiten

€[D] 78,00

ISBN 978-3-8233-8012-2

Erscheint: 2016/10



In dieser Publikation wird ein umfassendes Evaluationsmodell vorgestellt, welches die Verbesserung des universitären Fremdsprachenunterrichts zum Gegenstand hat. Im ersten Abschnitt des Buches werden die theoretischen Grundlagen hierzu in den Bereichen Evaluation, Qualität(-smanagement) und Lernen/Lehren von Sprachen aufbereitet, bevor im zweiten Abschnitt ein Teil des Evaluationsmodells auf Basis der theoretischen Ausführungen und unter Berücksichtigung des Praxisbezugs konzipiert und getestet wird. Potentielle RezipientInnen sind: Lehrende in den Bereichen Didaktik, Methodik, Fremdsprachen und Hochschuldidaktik.

Annina Fischer

Motivationen im frühen Zweitspracherwerb



Basler Studien zur deutschen Sprache
und Literatur, Vol. 92

2013, 220 Seiten

€[D] 68,00

ISBN 978-3-7720-8492-8

Erscheint: Bereits erschienen

Motivationen - bewusste wie auch unbewusste - sind zentral für jede Art des Lernens, also auch im Zweitspracherwerb. So ist es sowohl für Forschende als auch für Sprachlehrer und Sprachlehrerinnen zentral, sie zu verstehen. Diese Studie untersucht im Rahmen der aktuellen Forschung erstmals die komplexen motivationalen Prozesse im frühen, migrationsbedingten Zweitspracherwerb in ihrer ganzen Breite. Dabei wird von einem angewandten und einem forschungstheoretischen Interesse an den Motivationen und ihrer Wirkung ausgegangen. Die Analyse leistet einen substantiellen Beitrag zu Praxis und Theorie.

Gabriela Marques-Schäfer

Deutsch lernen online



Eine Analyse interkultureller
Interaktionen im Chat

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2013, 347 Seiten

€[D] 64,00

ISBN 978-3-8233-6733-8

Erscheint: Bereits erschienen

Die vorliegende Studie präsentiert eine empirische Untersuchung eines didaktisierten Chat-Raums, in dem sich Lernende des Deutschen als Fremdsprache aus der ganzen Welt miteinander, mit Muttersprachlern und mit Tutorinnen austauschen können. Sie schließt eine Forschungslücke, da in ihr zum ersten Mal ein Chat-Raum untersucht wird, der zum Erlernen einer Fremdsprache entwickelt wurde und jederzeit frei zugänglich ist. Die Arbeit fragt nach den Möglichkeiten und Grenzen des Deutschlernens im Chat des Projektes *JETZT Deutsch lernen* des Goethe-Instituts sowie nach der Rolle der Chat-Tutorinnen im Umgang mit Fehlern und sprach und kulturbezogenen Fragen. Anhand zahlreicher Chat-Protokolle aus tutorierten und untutorierten Stunden werden die Daten im Licht der Interaktionstheorie und des interkulturellen Fremdsprachenlernens quantitativ und qualitativ analysiert.

Carola Hecke, Carola Surkamp (Hrsg.)



Bilder im Fremdsprachenunterricht

Neue Ansätze, Kompetenzen und Methoden

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2., unveränderte Auflage 2015

386 Seiten

€[D] 42,00

ISBN 978-3-8233-6949-3

Erscheint: Bereits erschienen

Der Band beinhaltet Beiträge, die das Potenzial von Bildern im Fremdsprachenunterricht beleuchten. Im Zentrum steht nicht allein das Sprachlernen, sondern auch die Förderung des Sehverstehens sowie weitere Ziele des Literatur- und Kulturunterrichts. Zur Veranschaulichung dient eine Vielzahl von Bildtypen: Buchillustrationen, Karikaturen, Plakate, Tafelbilder und Bildkunst ebenso wie das darstellende Spiel, Filme, Computerspiele, Fotos, Skulpturen und Schülerzeichnungen. Einige Artikel sind theoretisch ausgerichtet, andere beschreiben Unterrichtsmodelle und bieten konkrete Vorschläge für die rezeptive und produktive Bildarbeit.

Diana Feick



Autonomie in der Lernendengruppe

Entscheidungsdiskurs und Mitbestimmung
in einem DaF-Handyvideoprojekt

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2016, ca. 350 Seiten

€[D] 64,00

ISBN 978-3-8233-8011-5

Erscheint: 2016/06

Autonomes Lernen im Fremdsprachenunterricht wird in dieser Studie aus einer interaktionalen Sicht betrachtet; das bisher meist individualistische Autonomieverständnis wird somit um die soziale Perspektive erweitert. Anhand von Gruppenentscheidungsprozessen wird aufgezeigt, innerhalb welcher Interaktions- und Partizipationsformen sich Gruppenautonomie entfaltet. Die Untersuchung erfolgte im Rahmen eines Handyvideoprojekts mit mexikanischen Deutsch-als-Fremdsprache-Lernenden. Aus den Ergebnissen lässt sich ableiten, wie Aushandlung und Mitbestimmung in Gruppen- und Projektarbeit zur Gruppenautonomie beitragen kann.



Eva Burwitz-Melzer, Frank G. Königs,
Claudia Riemer (Hrsg.)

Lernen an allen Orten?

Die Rolle der Lernorte beim Lehren und Lernen
von Fremdsprachen

Arbeitspapiere der 35. Frühjahrskonferenz
zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 248 Seiten

€[D] 32,00

ISBN 978-3-8233-6979-0

Erscheint: Bereits erschienen

Während die Frage nach dem richtigen Lernort, insbesondere nach außerschulischen Lernorten, in der Schulpädagogik schon vor längerer Zeit gestellt und zumindest ansatzweise beantwortet wurde, hat sich die Fremdsprachenforschung mit der Lernortfrage vergleichsweise viel Zeit gelassen. Das heißt nicht, dass sie den Lernort nicht diskutiert oder im Blick gehabt hätte - das hat sie sehr wohl, aber eher im Kontext anderer Themen und Forschungsfragen. Im vorliegenden Band nehmen deutsche Fremdsprachendidaktiker unterschiedliche Lernorte und Möglichkeiten ihrer Vernetzung in den Fokus ihrer Betrachtungen. Dabei leuchten sie den Faktor Lernort aus unterschiedlichen Perspektiven aus und kommen zu vielfältigen Betrachtungsweisen, die es geraten sein lassen, die Lernortfrage im Auge zu behalten.



Sabine Hoffmann, Antje Stork (Hrsg.)

Lernerorientierte Fremdsprachenforschung und -didaktik

Festschrift für Frank G. Königs
zum 60. Geburtstag

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 394 Seiten

€[D] 68,00

ISBN 978-3-8233-6875-5

Erscheint: Bereits erschienen

Die Festschrift spiegelt in ihren zahlreichen Beiträgen die verschiedenen Forschungsfelder und vielseitigen Tätigkeitsgebiete von Frank G. Königs wider und würdigt dessen Schaffen anlässlich seines 60. Geburtstags. Seit ihrer Entstehung hat Frank G. Königs die Fremdsprachenforschung geprägt und entscheidend an ihrer Entwicklung als wissenschaftlicher Disziplin mitgewirkt. Ihm verdankt sie sowohl wesentliche Impulse in der Forschung als auch Tendenzen, die er als einer ihrer wichtigsten Vertreter bei der Etablierung als fundiert akademischer Lehre gezeitigt hat. Ausgewiesene Expertinnen und Experten des Fachgebiets setzen sich mit vier Themenbereichen der Fremdsprachenforschung und -didaktik auseinander: Mehrsprachigkeit, Kompetenzen ausbilden, prüfen und erforschen, Methoden in der Fremdsprachenvermittlung, (Aus-)Bildung von Fremdsprachenlehrenden.

Sandra Ballweg



Portfolioarbeit im Fremdsprachenunterricht

Eine empirische Studie zu Schreibportfolios im
DaF-Unterricht

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 381 Seiten

€[D] 64,00

ISBN 978-3-8233-6943-1

Erscheint: Bereits erschienen

Portfolios werden häufig im Fremdsprachenunterricht eingesetzt. Sie sollen u.a. den Lernprozess unterstützen, lebenslanges Lernen ermöglichen und eine neue Form der Leistungsfeststellung darstellen. Erste empirische Studien aus dem schulischen Kontext zeigen das Potenzial des Instruments, geben gleichzeitig aber auch Hinweise auf Bedingungen, die für die erfolgreiche Umsetzung der Portfolioarbeit erfüllt sein müssen. Im Fokus dieser Studie steht die Arbeit mit einem Schreibportfolio im universitären DaF-Unterricht. Die Ergebnisse zeigen, wie die Lehrenden und die Studierenden mit dem Instrument arbeiten, wie sie es wahrnehmen und welche Gelingensbedingungen gelten.

Petra Knorr



Kooperative Unterrichtsvorbereitung

Unterrichtsplanungsgespräche in der
Ausbildung angehender Englischlehrender

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 473 Seiten

€[D] 72,00

ISBN 978-3-8233-6920-2

Erscheint: Bereits erschienen

Trotz der umfangreichen Diskussionen auf theoretischer und bildungspolitischer Ebene über Veränderungen in der Lehrerbildung, ist dieser Bereich empirisch bislang erst wenig erforscht worden. Die vorliegende Studie leistet hierzu einen Beitrag, indem sie sich kooperativen Lernszenarien in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrenden widmet. Im Fokus der Untersuchung stehen Gespräche von Lehramtsstudierenden, in denen gemeinsam erste Unterrichtsstunden im Fach Englisch vorbereitet werden. Das Erkenntnisinteresse richtet sich auf die in den Planungsgesprächen verhandelten Inhalte, auf die planerischen Handlungen der Studierenden sowie auf die mit der Kooperation verbundenen Lernpotentiale.

Mei-Wu Chou



Grammatiklernen und -lehren im universitären DaF-Unterricht Taiwans

Eine empirische Studie zu didaktischen, sprachlichen und kulturellen Aspekten

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 497 Seiten

€[D] 69,00

ISBN 978-3-8233-6951-6

Erscheint: Bereits erschienen

Diese theoretisch fundierte empirische Studie untersucht die Probleme des Grammatiklernens und -lehrens im universitären DaF-Unterricht Taiwans. Die Gestaltung erfolgreichen L2-Unterrichts hängt von vielen Faktoren ab. Aus der Analyse der erhobenen Daten wird deutlich, dass für einen erfolgreichen Lehr-Lernprozess die Berücksichtigung der sprachlichen und kulturellen Aspekte ebenso relevant ist wie angemessene Unterrichtsmethoden, Vorgehensweisen und Materialien. Dies zu erkennen, ist sowohl für muttersprachliche als auch für nicht muttersprachliche DaF-Lehrkräfte wichtig. Aufgrund der Analyseergebnisse werden Verbesserungsvorschläge bzw. Alternativen für die Unterrichtspraxis herausgearbeitet, die einen Beitrag zur qualitativen Verbesserung des DaF-Unterrichts an den taiwanischen Universitäten leisten sollen. Dieses Buch richtet sich an DaF-Lehrkräfte im asiatischen Raum, die bei der Grammatikvermittlung auf Probleme gestoßen sind oder einfach ihren Grammatikunterricht noch erfolgreicher gestalten möchten.

Nora Benitt



Becoming a (Better) Language Teacher

Classroom Action Research and Teacher Learning

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2015, 264 Seiten

€[D] 58,00

ISBN 978-3-8233-6961-5

Erscheint: Bereits erschienen

The education and professional development of foreign language teachers is a challenging endeavour – for the (student) teachers themselves as well as the teacher educators involved. This study investigates a cohort of 12 English teachers enrolled in the M.A. programme 'E-LINGO – Teaching English to Young Learners' in a qualitative-interpretative study. The aim is to explore if, how and under what circumstances classroom action research, a core component of the programme, can foster teacher learning. Since the participants have different educational and cultural backgrounds and various levels of professional experience in the field of language teaching, they offer different perspectives on the object of research. Data from multiple sources (semi-structured group interviews, learning logs, portfolios and observation notes) were triangulated and interpreted to elicit indicators for learning and development in the form of critical learning incidents. The results suggest that not only cognitive, but also social and affective factors constitute the complex process of teacher learning.



FLuL – Fremdsprachen lehren und lernen

Herausgegeben von Claus Gnutzmann,
Frank G. Königs und Lutz Küster

ISSN: 0932-6936
Erscheint halbjährlich

Aktuelles Heft

FLuL – Fremdsprachen lehren und lernen 44, Heft 2

Themenschwerpunkt: Mehrsprachigkeitsdidaktik
Koordination: Jenny Jakisch

- Jenny Jakisch* Zur Einführung in den Themenschwerpunkt
Hélène Martinez Mehrsprachigkeitsdidaktik: Aufgaben, Potenziale
 und Herausforderungen
Jenny Jakisch Mehrsprachigkeitsförderung über die 1.
 Fremdsprache: Der Beitrag des Faches Englisch
Gabriele Blell The Mexican Dream: El Otro Lado Del Sueño
 Americano. Mehrsprachige Filme im Fremdsprachenunterricht
 der Sekundarstufe II
Frank Schöpp Überlegungen zur unterrichtspraktischen
 Gestaltung einer engeren Vernetzung des schulischen Englisch-
 und Italienischunterrichts
Grit Mehlhorn Die Herkunftssprache Polnisch aus der Sicht
 von mehrsprachigen Jugendlichen, ihren Eltern und Lehrenden
Elisabeth Langer Sprache(n) im Fachunterricht – die
 österreichische Perspektive
Katja Lochtman Mehrsprachigkeitsdidaktik in den Beneluxländern
Silvia Melo-Pfeifer An interactional perspective on intercomprehen-
 sion between Romance Languages: translanguaging in
 multilingual chat rooms
Herbert Christ (†) Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität
 – eine Perspektive für europäische Bürgerinnen und Bürger

Vernarrt in Sprache?

SPRACHBARRIEREN EINREISSEN
www.vernarrt-in-wissen.de

narr\f
ranck
e\atte
mpto